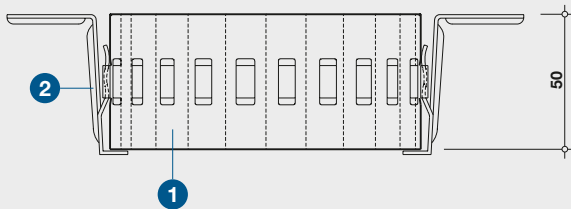
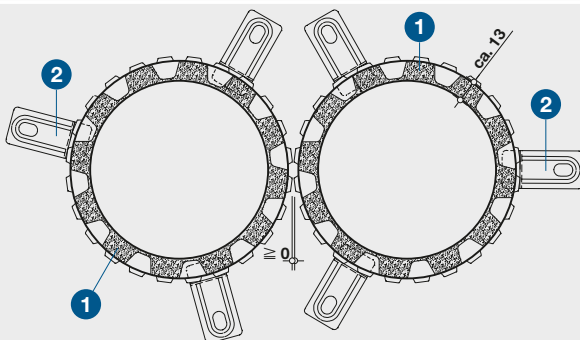


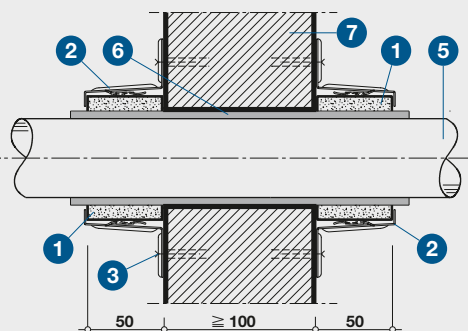
Detail A – Entnahme und Ablängen des Manschettenbandes



Detail B – Seitenansicht mit Befestigungsklammer



Detail C – Abschottung von benachbarten Rohren



Detail D – Wandabschottung

Positionsliste

- 1 PROMASTOP®-Rohrmanschette, UniCollar®
- 2 Befestigungsklammer
- 3 Befestigungsmittel, z. B. Keilnagel
- 4 Gewindestange M6 mit Muttern
- 5 brennbares Rohr (B1 bzw. B2)
- 6 Material zur Schallentkopplung (wahlweise), mind. B2, $d \leq 5$ mm
- 7 Massivwand, $d \geq 100$ mm bzw. Massivdecke, $d \geq 150$ mm
- 8 Rohrisolierung aus Synthetikautschuk (siehe Zulassung)
- 9 leichte Trennwand F 90, $d \geq 100$ mm
- 10 Mörtel MG III (z. B. PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III)
- 11 Kennzeichnungsschild
- 12 Verbindungsmuffe
- 13 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C
- 14 Kasten aus PROMATECT®-H oder PROMAXON®, Typ A, $d = 20$ mm
- 15 Promat-Schachtwand nach Konstruktion 150.40, 150.41 oder 450.41
- 16 Promat-Schachtwand nach Konstruktion 150.50 oder 150.70
- 17 Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtelmasse
- 18 Getränkeschläuche mit Isolierung

Amtlicher Nachweis: ABZ Nr. Z-19.17-1536 des DIBt, Berlin

Die Vorteile auf einen Blick

- alle benötigten Teile komplett verpackt in handlichem Karton
- einfache Lagerhaltung – ein Karton für alle Rohrdurchmesser
- Manschettenband für jeden Rohrdurchmesser ablängbar
- Montage vorgesetzt bzw. eingemörtelt
- zugelassen zur Abschottung von Rohren, die unmittelbar an Massivbauteilen anliegen
- Einbau auch in leichte Trennwände
- wahlweise mit Schallentkopplung

Allgemeine Hinweise

PROMASTOP®-UniCollar® ist mit allen Zubehörteilen und Befestigungsmitteln in einem stabilen Karton verpackt. Die gesamte Manschettenbandlänge beträgt 2,25 m (150 Segmente). Je nach Rohraußendurchmesser können Manschetten abgelängt werden. So ergibt ein Karton z. B. fünf Manschetten für Rohre mit einem Außendurchmesser von 110 mm. Durch diese Möglichkeit des Zuschnitts wird die Lagerhaltung erheblich vereinfacht. Die folgende Tabelle enthält die zugelassenen Rohrwerkstoffe, -außendurchmesser und -wandungsdicken (Details der Zulassung beachten). Jede Rohrabschottung ist mit einem beiliegenden Kennzeichnungsschild (11) zu versehen. Bei Wanddurchführungen sind die Rohre beiderseits in Abständen von ~ 400 mm vor der Wand zu unterstützen.

Rohrwerkstoff *	Rohraußen-Ø *	Rohrwandungsdicke *
PVC-U, PVC-HI, PVC-C, PP	32 mm – 160 mm	1,8 mm – 12,3 mm
PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB, mineralverstärkte Kunststoffe	32 mm – 200 mm	1,9 mm – 14,6 mm

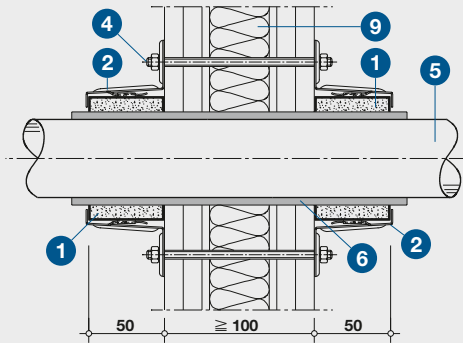
* detaillierte Informationen s. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-19.17-1536

Detail A

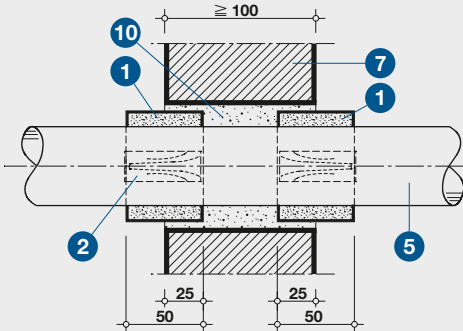
Die je nach Rohraußendurchmesser benötigte Manschettenbandlänge wird aus dem Karton herausgezogen, abgemessen und mit einem Messer abgeschnitten. Die benötigte Länge für die gängigsten Rohrdurchmesser ist der Tabelle am Ende dieses Konstruktionsblattes zu entnehmen.

Detail B

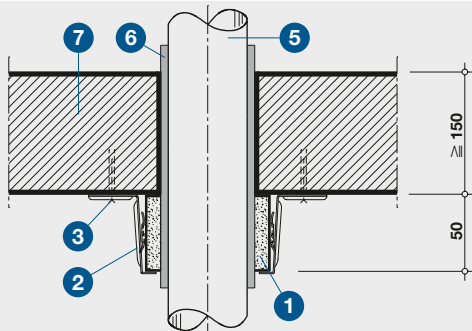
Standardmäßig wird ein Manschettenband mit einer Befestigungsklammer (2) verschlossen. Die Klammern (2) dienen zugleich der Befestigung. Ein Karton enthält 15 Klammern. Bei bestimmten Rohraußendurchmessern und -wandungsdicken (Rohraußendurchmesser > 110 mm, Details siehe Zulassung) sind zwei Manschetten hintereinander anzuordnen. Hierfür sind spezielle Befestigungsklammern zu verwenden, die auf Anfrage lieferbar sind.



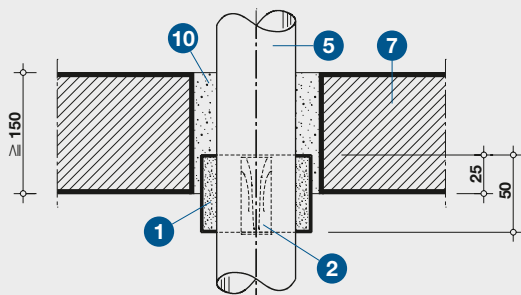
Detail E – Einbau in leichte Trennwand F 90



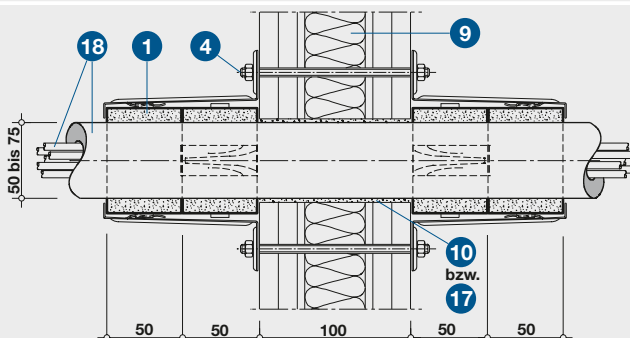
Detail F – Wandabschottung, Alternative



Detail G – Deckenabschottung



Detail H – Deckenabschottung, Alternative



Detail I – Abschottung von Pythonleitungen (Getränkeschläuche)

Detail C

Bei eng nebeneinander liegenden Rohren können die aufgesetzten Manschetten unmittelbar aneinander stoßen. Die Anzahl der Befestigungsklammern (2) ergibt sich aus der Tabelle am Ende des Konstruktionsblatts.

Bei eingemörtelten Manschetten (siehe Detail F) beträgt der Mindestabstand zwischen den Manschetten 100 mm.

Detail D

Bei Wanddurchführungen wird eine Rohrmanschette je Wandseite angeordnet. Zur Befestigung an Betonbauteilen werden die beiliegenden Keilnägeln verwendet. Die Dicke der Wand muss mindestens 100 mm betragen. Das Rohr wird in der Massivwand eingemörtelt.

Fugen zwischen Rohr und Massivwand mit einer Breite von maximal 15 mm können auch mit Mineralwolle verschlossen werden. Wahlweise kann um das Rohr ein Isoliermaterial zur Schallentkopplung (6) in der Wandleibung angeordnet werden.

Bei Rohrpostleitungen liegt in der Regel ein Stromversorgungskabel außen auf dem Rohr. Diese elektrische Leitung kann gemeinsam mit dem Rohr durch die Manschette geführt werden (Manschettenbandlänge entsprechend vorsehen).

Detail E

Bei Durchführung durch leichte Trennwände wird die Restöffnung zwischen Rohr bzw. Schallentkopplungsmaterial und Wandleibung ebenfalls wie in Detail D beschrieben verschlossen.

Die Befestigung der PROMASTOP®-Rohrmanschetten, UniCollar® erfolgt mit Gewindestangen und Muttern (4).

Detail F

Alternativ zur Montage der Manschetten vor der Wand können diese zur Hälfte in der Massivwand eingemörtelt werden. Es ist dann lediglich eine Befestigungsklammer (2) zum Verschluss des Manschettenbandes erforderlich, deren abknickender Schenkel abgetrennt wird.

Detail G

Bei Deckenabschottungen ist nur unterseitig eine Rohrmanschette erforderlich. Wie beim Wandeinbau kann die Anordnung der Manschette vorge setzt oder teilweise eingemörtelt erfolgen.

Detail H

Bei den teilweise eingemörtelten Manschetten ist wiederum nur eine Befestigungsklammer zu verwenden, deren abknickender Schenkel gerade gebogen wird.

Detail I

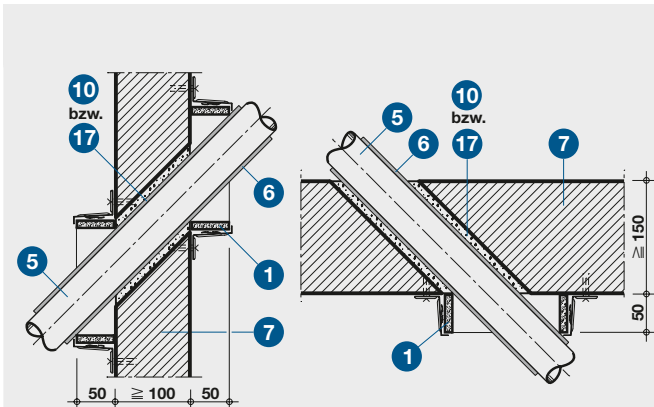
Durch die Rohrabschottung dürfen bei Einbau in Massivbauteilen (7) und leichten Trennwänden (9) Pythonleitungen (Getränkeschläuche) hindurchgeführt werden. Der Abstand zwischen den Rohrmanschetten (1) muss ≥ 100 mm sein.

Detail J

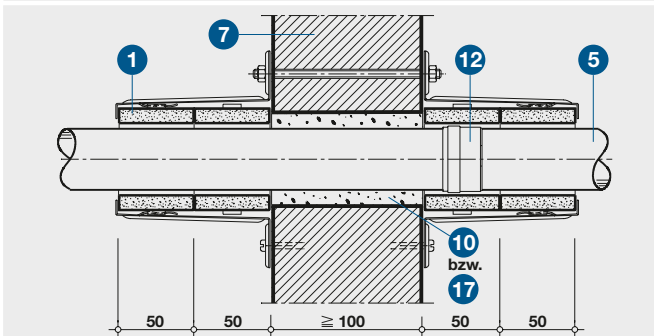
Wahlweise dürfen die abzuschottenden Rohre auch schräg durch Massivbauteile verlaufen (zugelassene Rohre siehe Zulassung). In diesen Fällen wird die PROMASTOP®-Rohrmanschette, UniCollar® so nah wie möglich oval um das Rohr herumgelegt und wie bei geraden Durchführungen am Massivbauteil befestigt.

Detail K

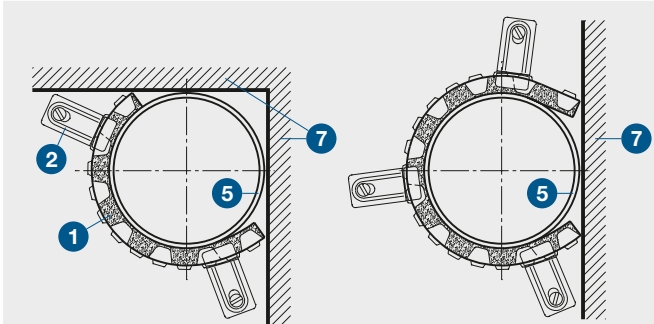
Bei aufgesetzten Manschetten auf Massivbauteilen (Wände und Decken) darf sich auch eine Verbindungsmuffe (12) des brennbaren Rohrs innerhalb der Manschette befinden. Bei Wanddurchführungen beträgt die maximale Rohrwanddicke der Muffe 10 mm. Details zu den zugelassenen Rohren sind der Zulassung zu entnehmen.



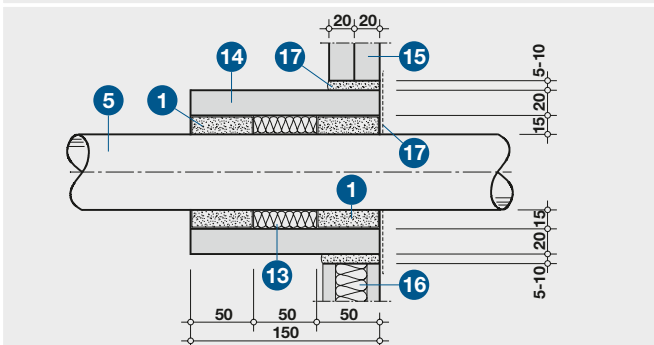
Detail J – Schrägdurchführung in Wand bzw. Decke



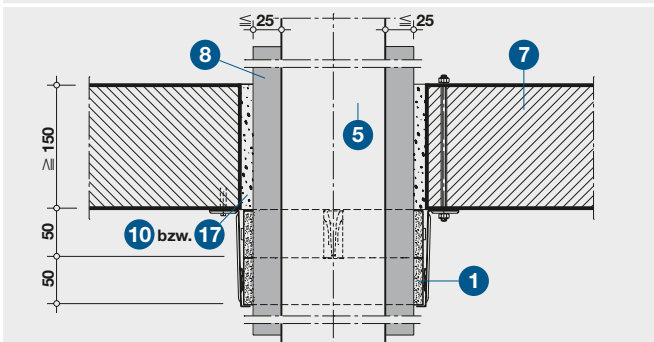
Detail K – Abschottung mit Muffe in der Manschette



Detail L – zwei- bzw. dreiseitige Anordnung



Detail M – Einbau in Promat-Schachtwand mit Kasten



Detail N – Abschottung isolierter Rohre bei Deckendurchführung

Detail L

Oftmals verlaufen Rohre eng an Massivbauteilen (7) anliegend, sodass sie nicht allseitig von einer Rohrmanschette umgeben werden können. PROMASTOP®-UniCollar® ist daher auch für eine zwei- bzw. dreiseitige Anordnung zugelassen. Dabei wird das Manschettenband nicht vollständig geschlossen, sondern je nach baulichen Gegebenheiten zur Hälfte oder zu drei Vierteln um das Rohr herumgelegt, sodass es bis in die Zwickel zwischen Rohr und Massivbauteil reicht. Zugelassene Rohre und Anzahl der Manschetten (eine bzw. zwei hintereinander) siehe Zulassung.

Detail M

Bei Durchführung brennbarer Rohre durch die Promat-Schacht- bzw. -Trennwände (15) oder (16) kann PROMASTOP®-UniCollar® mit Hilfe von Kästen (14) als einseitig flächenbündige Abschottung eingebaut werden. Auf Wunsch können diese Kästen inklusive der Rohrmanschetten (1) und der Mineralwolle (13) entsprechend dem Rohrdurchmesser geliefert werden.

Bei nur einseitig zugänglichen Wänden (z. B. bei Schächten) kann die Montage komplett von der Raumseite erfolgen. Details zu den zugelassenen Rohren sind der Zulassung zu entnehmen.

Montageablauf

- Drei PROMATECT®-H- bzw. PROMAXON®-Zuschnitte (d = 20 mm) zu einem 150 mm langen U zusammenfügen und vor der Wand um das Rohr herumlegen.
- Die beiden Rohrmanschetten (1) so um das Rohr herumlegen und mit einer Befestigungsklammer (2) verschließen, dass sie mit Anfang und Ende des U bündig abschließen.
- Verbleibende Hohlräume und Zwickel mit Mineralwolle (13) vollständig ausfüllen.
- Kasten (14) mit einem weiteren Plattenzuschnitt verschließen und am Rohr entlang durch die Wand schieben, sodass der Kasten bündig mit der Wandoberfläche abschließt.
- Fugen zwischen Wandleibung und Kasten verspachteln (17). Raumseitige Oberfläche des Kastens ca. 1 mm dick abspachteln.

Detail N

Bei Deckendurchführungen kann PROMASTOP®-UniCollar® auch zur Abschottung brennbarer Rohre verwendet werden, die mit Synthekautschuk-Isolierungen (8) versehen sind. Details zu den zulässigen Isoliermaterialien und Rohren siehe Zulassung.

Tabelle Manschettenbandlänge und Befestigungsklammern

Die folgende Tabelle enthält alle Angaben zur Anzahl der benötigten Bandglieder und Befestigungsklammern pro Manschette sowie zur Ergiebigkeit (Manschetten pro Karton) in Abhängigkeit vom Rohraußendurchmesser.

Bei bestimmten Rohraußendurchmessern und Rohrwandstärken (Rohraußendurchmesser > 110 mm, Details s. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) bzw. bei Sonderanwendungen sind ggf. zwei Manschetten hintereinander anzuordnen.

Die Anzahl der hierzu benötigten langen Befestigungsklammern ist der Zulassung zu entnehmen. Die langen Befestigungsklammern sind separat als Zubehör zu bestellen.

für Rohraußen-Ø*	Bandglieder je Manschette	Manschetten je Karton	benötigte Klammern je Manschette
32 mm	13	11	2
48 mm	16	9	2
50 mm	17	8,5	2
63 mm	20	7,5	3
75 mm	22	6,5	3
83 mm	24	6	3
90 mm	25	6	3
110 mm	29	5	3
125 mm	33	4,5*	*
135 mm	35	4*	*
140 mm	36	4*	*
160 mm	40	3,5*	*
200 mm	49	3*	*

* siehe allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-19.17-1536